



www.umweltundenergie.at



UMWELT & energie

04|2018 UMWELT → ENERGIE → KLIMA → NATUR → LEBEN in Niederösterreich

→ UMWELT & wissen

© iStock.com/DAVIDMUTZIG, SCHMIDBAUER

40 JAHRE ATOMKRAFT „NEIN DANKE“

Die Entscheidung der ÖsterreicherInnen gegen den Betrieb des Atomkraftwerkes Zwentendorf war ein wichtiger Meilenstein für eine nachhaltige Energiezukunft.

WILDE WEINREBE

Ihr Vorkommen im Nationalpark Donau-Auen zählt europaweit zu den größten botanischen Kostbarkeiten der Donau- und Marchauen.





TERMINE

Trockenrasen-Pflegetage an der Thermenlinie

© MHRVICKA, DONAUAIEN.AT/KOVACS, WILDWUCHSNATUR.AT, NP-THAYATAL.AT

Nur durch die Mithilfe engagierter Menschen können Trockenrasen mit ihrer vielfältigen, seltenen Tier- und Pflanzenwelt auf Dauer erhalten bleiben. Gemeinsam werden unter fachkundiger Anleitung Buschastriebe, Büsche und Bäume geschnitten und so Verstecke für Smaragdeichse und Co geschaffen. Ob jung oder alt – für jede/n ist die passende Arbeit dabei. Mitzunehmen sind feste Schuhe, Arbeitshandschuhe, Getränk; eventuell Astschere, Säge und Krampen.

Termin/Treffpunkt: 20.10.2018, 9.00 Uhr; Kreuzung Zierer-Weg/Andreas Hofer Zeile, Baden ←

INFO: Landschaftspflegeverein Thermenlinie, Tel: 0650/6519783, www.bpww.at, office@landschaftspflegeverein.at

Kostenfreie Führung am Nationalfeiertag durch die Donau-Auen

Nationalpark-RangerInnen begleiten die TeilnehmerInnen auf diesen herbstlichen Touren und erzählen dabei Wissenswertes zur Fauna und Flora im Nationalpark. Tour 1: Durchqueren der Orther Auen bis zur Donau

Tour 2: Entlang der Donau zur Ruine Röthelstein bei Hainburg und über den anschließenden Panoramaweg zurück zum Ausgangspunkt



Termin/Treffpunkte: 26.10.2018, 14.00–17.00 Uhr; Tour 1: Orth a. d. Donau, NP-Zentrum schlossORTH (Foyer); Tour 2: Hainburg, Parkplatz Donaulände 2–3 (Donaucafe) ←

INFO: www.donauauen.at

Nationalparkwandertag im Thayatal

Im Nationalpark Thayatal wird die diesjährige Wanderung vom NP-Haus hinunter zum Einsiedlerfelsen direkt an die Thaya führen. Dort werden die BesucherInnen mit wärmenden Getränken und kleinen Speisen verköstigt!

Termin/Treffpunkt: 26.10.2018, 10.00–14.00 Uhr; NP-Haus, Hardegg ←

INFO: www.np-thayatal.at

Herbstkräuter & Wildobst – heimisches Superfood

Bei dieser Erlebniswanderung für die ganze Familie werden heimisches Wildobst und Wildkräuterschätze sowie deren Erkennungsmerkmale, Heilwirkungen und Verarbeitungsmöglichkeiten vorgestellt.



Termin/Treffpunkt: 26.10.2018, 13.30–17.00 Uhr; Ahrenberg
Kosten: Erw. € 25,-, Kinder (ab 10 J.): € 3,- ←

INFO & ANMELDUNG: www.wildwuchsnatur.at

„So schmeckt NÖ“ – Adventmarkt

Über 60 Ausstellerinnen und Aussteller aus Kulinarik und Kunsthandwerk stimmen gemeinsam mit weihnachtlichen Klängen auf den Advent ein. Auf die Gäste wartet ein Mix aus regionalen Spezialitäten, köstlichen Schmankerln, traditionellem Handwerk und einer Vielzahl an Chören, Bläsern und Musikgruppen. Die jüngsten Gäste können in der Backstube der Bäuerinnen Kürbis- und Mohnkipferl wuzeln und Lebkuchen ausstechen.

Termin/Ort: 30.11.–1.12.2018, Palais NÖ, Wien ←

INFO: www.soschmecktnoe.at

Weihnachten anderswo

Auch heuer präsentiert der Nationalpark Thayatal im Rahmen seines traditionellen Adventmarkts Adventbräuche und Traditionen von nah und fern. Auf dem Pro-



gramm stehen u. a. musikalische Darbietungen und Lesungen. Zum gemütlichen Ausklang des ersten Adventwochenendes wird außerdem am Sonntag um 16.30 Uhr zu einer magischen Laternenwanderung in den winterlichen Wald eingeladen.

Termin/Ort: 1./2.12.2018, 13.00–19.00 Uhr; NP-Haus, Hardegg ←

INFO: www.np-thayatal.at

NATUR & leben

KURZ & bündig



„Kuhle“ Auszeichnungen für bäuerliche Eisproduzenten

Die ÖsterreicherInnen sind mit einem durchschnittlichen Pro-Kopf-Verbrauch von rd. 3,3 kg Speiseeis im Jahr und den meisten Eissalons pro EinwohnerInnen europaweit führend. Für 29% der KonsumentInnen spielt Bio-Qualität dabei eine wichtige Rolle. Im Rahmen der Wieselburger-Messe wurde heuer zum zweiten Mal die Qualitätsauszeichnung „Goldenes Stanitzel“ für Speiseeis aus bäuerlicher und gewerblicher Produktion verliehen. Der „So schmeckt Niederösterreich“-Partnerbetrieb BioHansinger aus Kilb im Mostviertel erhielt diese Auszeichnung für sein Mostpudding-Eis sowie für sein Himbeer-Ingwer-Sorbet und das Mohn-Eis. Noch ein weiterer „So schmeckt Niederösterreich“-Partnerbetrieb und Bio-Eisproduzent, der eis-Greissler aus Krumbach in der Buckligen Welt, erlangte zwei goldene Medaillen für seine Sorten Apfelsorbet und Grießschmarren. Mit dem Kauf von Bio-Bauernhofeis entscheiden sich die KonsumentInnen für Top-Qualität aus der Region mit unvergleichlichem Geschmack. Die Vorzüge gegenüber herkömmlichem Speiseeis ergeben sich aus der Verwendung von regionaler Milch und heimischen Obstsorten. Bäuerliche EiserzeugerInnen verzichten außerdem auf künstliche Aromastoffe und chemische Konservierungsstoffe. ←

INFO: www.hansinger.at, www.eis-greissler.at, www.soschmecktnoe.at

Natürlich Waschen

Kastanien eignen sich nicht nur zum Basteln mit Kindern, sondern können auch als ökologisches Waschmittel für Haare und Wäsche verwendet werden. Bisher war die weitgereiste indische Waschnuss die Nummer 1, wenn es um ökologisches Waschen ging. Heute gibt es mit heimi-



schon Waschpflanzen, wie Rosskastanie und Efeu, die reichlich in der Natur zu finden sind, eine deutlich nachhaltigere Möglichkeit. Diese lassen sich einfach und schnell zu einem kostenfreien und 100% abbaubaren Waschmittel verarbeiten und schonen so-

wohl die Haut als auch die Umwelt. Die natürlich enthaltenen Tenside bzw. waschaktiven Substanzen sind wirksam und v.a. für Kinder sowie Menschen mit sensibler Haut bestens geeignet. Die Früchte der Rosskastanie werden im Herbst frisch gesammelt, anschließend gewaschen, geschnitten und mit Wasser zum „grünen Waschpulver“ verarbeitet. ←

INFO: www.wildwuchsnatur.at

Nachhaltig für's Tier



Kurz vor dem Welt-Tierschutztag am 4. Oktober 2017, erschien die Spectra-Haustierstudie. Sie besagt, dass die ÖsterreicherInnen im Vergleich zur letzten Umfrage weniger Haustiere halten, diese aber sehr umhegen und verwöhnen.

Hochwertiges Futter. TierbesitzerInnen ist es wichtig, dass es ihren Vierbeinern gut geht. Hochwertiges Futter und Abwechslung im Fressnapf sind für viele daher selbstverständlich. Einseitige Ernährung kann zu gesundheitlichen Problemen führen. Sowohl für Hunde als auch Katzen gibt es u. a. Trocken- wie auch Nassfutter zu kaufen.

Auf die Verpackung achten. Bei Tierfutter findet man grundsätzlich vier verschiedene Verpackungsvarianten und diverse Kombinationen aus den vier Grundverpackungsarten: Karton, Blechdose, Aluschale und Plastikbeutel. Trockenfutter wird entweder im Karton oder im Plastikbeutel verkauft. Aufgrund von Aroma- und Feuchtigkeitsschutz ist das

Trockenfutter im Karton oft noch zusätzlich in einem Plastikbeutel verschweißt. Aus Umwelt- und Verpackungseinsparungssicht ist eine direkte Verpackung im Plastikbeutel oder Karton vorzuziehen.

Nassfutter. Nassfutter wird meist in Blechdosen zu 200 g, 400 g oder 800 g abgefüllt. Für Katzen und kleine Hunde werden auch Einzelportionen angeboten. Diese sind entweder im Plastikbeutel oder in Aluminiumschalen verpackt. Aluminiumverpackungen sollten der Umwelt zuliebe vermieden werden.

Gemeinsamer Einkauf. Bei großen Abnahmemengen geben manche Händler Rabatte und gewähren Abzüge. HaustierbesitzerInnen, die sich zur Futterbestellung zusammenschließen, können durch die gemeinsame Bestellung/Lieferung auch Transportkilometer, Verpackungsmengen und Zeit sparen.

Gebrauchtes nicht gleich wegwerfen. Assortierte Spielsachen, Näpfe, Leinen, Schlafplätze und anderes Zubehör sollte nicht sofort entsorgt werden. Oft freuen sich andere TierliebhaberInnen über gut erhaltene Dinge bzw. heißen auch Tierheime Sach-, Zeit- und Geldspenden willkommen. ←

INFO: www.wir-leben-nachhaltig.at

NÖ Heckentag November 2018

Regionaler geht's nicht!

Mit garantiert heimischen Sträuchern und Bäumen zum Gartenkaiser werden!

Es erwarten Sie bezaubernde Wildrosen, duftende Steinweichseln oder edle Elsbeeren, die kräftig wachsen, herrlich blühen und reichlich Früchte tragen. Wählen Sie Ihre Lieblinge aus über 50 verschiedenen Arten aus und werden Sie Gartenkaiser mit regionalen Gehölzen, die es so nur am Heckentag gibt.



Heuer NEU: Ihre vorbestellten Pflanzen kommen direkt und bequem zu Ihnen nach Hause. So sparen Sie Zeit und Benzin.

Seltene Nuss-Trio

Als echte Rarität warten heuer über 500 Stück garantiert heimische Haselnüsse aus Wildbeständen auf ein Plätzchen in Ihrem Garten. Kombiniert mit köstlichen, regionalen Walnüssen und feinsten Pimpernüssen können Sie ein einmaliges, nussiges Gartentrio erwerben.

Uralte Obstsorten

Holen Sie sich eigens für Sie produzierte einjährige Veredlungen von Uraltobstsorten in den Garten!



Bestellen und liefern lassen!

Bestellen Sie von
1. September bis 17. Oktober
online auf www.heckentag.at

Geliefert wird zwischen
5. und 16. November

inkl. Lieferankündigung per SMS

Infos: Hecken-Telefon
02952/43 44-830 (9-12 Uhr)
office@heckentag.at
www.heckentag.at



www.heckentag.at

MIT UNTERSTÜTZUNG DES LANDES NIEDERÖSTERREICH UND DER EUROPÄISCHEN UNION



LE 14-20

Europäischer
Landwirtschaftsfonds
für die Entwicklung
des ländlichen Raums:
Hier investiert Europa in
die ländlichen Gebiete



Österreichische Post AG
MZ02Z032040M
Amt der NÖ Landesregierung, Landhausplatz 1, 3109 St. Pölten

www.noegv.at